



von Patti Kahl

In diesen Zeiten kann man zwar nicht über alles am Tresen reden, aber man kann darüber reden, was alles schon am Tresen gesagt worden ist.

Denn wenn nicht gerade der Lockdown light oder ir-gendein anderer Lockdown herrscht, dann gibt es am Tresen vom Match (und natürlich auch bei jeder ande-ren Bar/ Kneipe/ Begegnungsstätte) so viele Gespräche, die es wert wären gehört zu werden. Grundsätzlich unterhält man sich nämlich dort, wo Menschen zu-sammenkommen und zwar über Großes und Kleines, über Dieses und Jenes und über Alles, was uns gerade so bewegt.

Man kann sich vorstellen, dass wir als Tresen-Personal manchmal nur mäßig begeistert sind und - ganz selten - sogar leicht und leise mit den Augen rollen, wenn dem Gast um 01:30 in der Nacht, nach einer 12 Stunden Schicht, diese unglaublich lustige Geschichte einfällt, als er damals...

Ahja, das ist so etwas, lustige Geschichten kommen nämlich nie allein, denn wer hätte es geahnt, wegen dieser lustigen Geschichte fällt nämlich Gast 2 auch eine lustige Geschichte ein, die er erlebt hat, als er gerade...und Gast 3 zieht die Jacke wieder aus, weil ihm gerade die Geschichte einfällt, als seine Cousine da mal diesen verrückten Hamster hatte – und dann bleiben alle 3 sitzen, bestellen die aller-allerletzte Runde (wirklich!), denn so sind sie, die lustige Geschichten, sie sind, wie wir Menschen, größtenteils Rudeltiere.

Running Gags dagegen kommen allein, sie sind plötzlich da und sie kommen um zu bleiben – einer unserer zugegeben gar nicht lustigen Running Gags war die Anfang März 2020 getätigte Aussage eines lieben Tresen-Gastes, dass man in 2 Wochen nicht mehr über Corona spricht! O-Ton: „Ah, in 2 Wochen redet da kein Mensch mehr drüber hier am Tresen!“

Recht hatte er, denn dann kam Lockdown 1 und überhaupt niemand redete mehr an unserer Theke. Er hat seitdem ein kollektives Verbot von uns und unseren Gästen erteilt bekommen, künftig solch Prophezeiungen zu formulieren. Und sobald er ansetzt, kommen von überall Zurufe, Handzeichen und Zwischenbemerkungen, damit er den Satz ja nicht nicht vollendet oder zumindest so formuliert, dass daraus kein merkwürdiges Orakel wird.

Gut, wie auch in jeder anderen Bar, gibt es seit dem 02. November leider wieder keine neuen Gespräche bei uns am Tresen – aber wir haben uns fest vorgenommen, dass wir sobald wir wieder aufmachen dürfen, einen neuen Wanderpokal verleihen – den Tresen Talk des Monats! Und den werden wir gern hier zum Besten geben – nahezu unzensiert.

Manchmal, wenn wir hier abends nun allein sitzen, kann man sie fast hören...die Leute...und die kleinen und großen Momente:

Leute, die hier mal eine Leberwurst in der Tombola gewannen – noch nie hat sich ein Mensch so über eine Leberwurst im Glas gefreut – und sie dann trotzdem hier gelassen haben, damit dieser jemand für immer (also mindestens bis 2023) behaupten kann, dass er noch kurz in diese Kneipe muss, weil da ein Glas Leberwurst von ihm steht.

Wir erinnern uns, wie schön es war, als jemand seine Jacke wieder auszog, weil er noch ganz kurz die Geschichte vom Hamster erzählen musste und wir sind uns sicher, dass wegen dieser Hamstergeschichte bestimmt auch noch jemandem die Geschichte einfällt, als...

Und um es in Orakelworten zu Ende zu bringen: Es wird Zeit, dass wir endlich wieder mit den Augen rollen, weil dies - und das wissen einfach alle, eben nicht die aller-allerletzte Runde war, sondern eben noch ein paar kommen, auch wenn wir dann immer noch, aber endlich wieder gemeinsam, über Corona reden werden. Bleibt gesund!